

# Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 45.

Sonntag, den 13. November 1938

IX. Jahrgang.

=====  
Christus hat uns erlöst vom Fluch des Gesetzes.  
 =====

Nicht zum Berg des drohenden Gesetzes, sondern zur Stadt des lebendigen Gottes sind wir berufen; nicht zu denen gehören wir, die das fordernde Wort nicht ertragen können, sondern zur Gemeinde der Erstgeborenen. Auch heute müssen wir Christen das uns immer wieder sagen lassen. Denn auch in den Christenglauben nistet sich die Frömmigkeit der Gesetzlichkeit gar zu gern ein. Selbst das neue Testament lesen wir leicht mit den Augen des Gesetzes und verstehen es dadurch ganz gründlich falsch. Am augenfälligsten ist das bei der Bergpredigt. Die meisten lesen sie als eine Paraphrasensammlung. Andere wollen an den "unerfüllbaren Forderungen" aller Abstriche machen und sind bei diesem Halb und Halb auch nicht froh geworden. Der Fehler lag darin, dass sie die Bergpredigt vom Gesetz her lasen und nicht von der frohen Botschaft her. Jesus wollte sicher keinen Paragraphen aufstellen, nach dem man dem Schlagenden die andere Backe hinhalten sollte. Er kannte die Haltung "Auge um Auge, Zahn um Zahn, "wie du mir, so ich dir". Dagegen verkündet er: es gibt aus ewigen Quellen her eine völlig andere Haltung; sie ist weder feiges Gehenlassen noch verkrampfte Gesetzesleistung, sondern einfaches Wirkenlassen der Überwinderkräfte Gottes. (Scha)

-----  
Kirchliches: Es haben sich in unserer Kirche trauen lassen:

Karl, Emil Götz, Weber, mit Hildegard geb Schulz Kronstadt.

Der Herr geleite sie mit seinem Segen auf ihrem Lebenswege.

Getauft wurde Walter des Peter Schmidts und der Ella geb Gutt

Der Herr lasse ihn wachsen nicht nur an Körperkraft und Geistesgaben, sondern auch in seiner Furcht und Liebe.

Zu Grabe haben wir getragen: Katharina Reiss 68 Jahre alt und Johann, 1 1/2 Jahre altes Söhnlein des Thomas Wolf und der Rosa geb Sterns

Der Herr nehme sie auf in die ewige Heimat unser aller.

-----  
 Der Frauenverein veranstaltet Mittwoch den 16/XI im Saale einen Teeabend, wozu alle Mitglieder frdl. eingeladen werden.

Freitag den 18/XI aber werden sämtliche Frauen ersucht nochmals zum

Reinigen des Friedhofes vor dem Totenfest auf das Glockenzeichen am Friedhof sich einzufinden. Die Vorsteherin.

-----  
 Nächsten Sonntag den 20. Nov. als am letzten Sonntag in diesem Kirchenjahr, halten wir das Totenfest.

Am gleichen Sonntag den 20/XI müssen wir aber auch die Wahlen abhalten.

Es sind zu wählen: 1. Der Kurator der Gemeinde auf 6 Jahre.

2. Drei (3) Abgeordnete für die Bezirkskirchenversammlung und 3 Ersatzmänner auf 3 Jahre und

3. die Hälfte der Gemeindevertretung 30 Mitglieder auf 6 Jahre und 10 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Weil dies für einen Nachmittag etwas viel wäre und bis in die Nacht hinein dauern könnte ist beschlossen, die Kuratorwahl nach dem Gottesdienst in der Kirche abzuhalten und die beiden andern am Nachmittag im Schulsale, jedesmal auf das Zeichen mit der grossen Glocke hin.



Damit jeder Wähler genaue Orientierung finde, veröffentlichen wir hier schon die Namen der Gemeindevertreter, die im Ante für die nächsten 3 Jahre verbleiben, und die der ändern, welche jetzt ausscheiden, aber neu gewählt oder durch frische ersetzt werden können.

Es verbleiben bis 1942

Es scheiden mit Ende des Jahres aus:

a) Gemeindevertretung

1. Johann Depner 146
2. Reinhold Klöck 178
3. Joh. Waedtleges 49
4. Georg Klöck sen 173
5. Peter Olesch 224, nachgerückt.
6. Georg Gutt 3.
7. Andr. Dick 52.
8. Georg Kellner 50
9. Joh. Markus 57
10. Franz Römer 83
11. Georg Schmidts jun 101 nachg.
12. Georg Bartesch 36
13. Franz Bruss 221
14. Joh. Klöck 14
15. Ludwig Schmidts 51.
16. Joh. Oyntzen 2
17. Georg Dick 154
18. Georg Dick 169
19. Peter Depner 216
20. Georg Knorr 217 nachg.
21. Artur Bartesch 12
22. Fritz Olesch 105
23. Joh. Dick 141
24. Peter Schmidts sen. 78
25. Andreas Dick jun 211
26. Georg Buhn 207
27. Franz Markus 44
28. Joh. Sterns 108
29. Martin Jekel sen 13
30. Michael Bartesch 12

a) Gemeindevertretung:

- Peter Schmidts 16 nachgerückt.
- Andreas Schmidts 148
- Andreas Schmidts 164
- Georg Schmidts 48
- Joh. Heinrich 89
- Georg Wolf 205
- Peter Buhn 206
- Joh. Liess 100
- Peter Schmidts jun nachg.
- Joh. Buhn 189
- Andreas Dick 139
- Peter Wolf gestorben
- Andreas Gutt 222
- Peter Dick 65
- Robert Bartesch abgewandert
- Joh. Schmidts 131
- Hermann Olesch 19b
- Franz Oyntzen 19
- Georg Dick 143
- Peter Klöck 167
- Peter Foith 80
- Peter Stenner 11
- Peter Römer 83
- Georg Schmidts sen 101
- Peter Dick sen 168
- Jonas Klöck sen gest.
- Peter Porr 85
- Peter Stenner 225
- Georg Dick jun 53
- Walter Porr 85

b) im Presbyterium:

1. Johann Dick 4
2. Georg Oyntzen 153
3. Joh. Gutt 165
4. Joh. Dückminor 177
5. Andreas Schneider 135
6. Joh. Murz 229
7. Fritz Bartesch 109
8. Thomas Schmidts 62

b) aus dem Presbyterium:

- Andreas Klotsch 193
- Georg Depner 157
- Georg Waedtleges 86
- Wilhelm Dick 47
- Thomas Waedt 184
- Andreas Dick sen 211
- Georg Dick sen 53
- Peter Klöck 100

Nur kurze Zeit Stoff-Reste! bei "Collectio" A.G. Kronstadt Ecke Marktplatz (im gewesenen Scherglokal) Vergessen Sie nicht, wenn Sie nach Kronstadt kommen, unser grosses Lager zu besichtigen! Sie kaufen billig und gut!

Die dauerhaftesten und praktischsten Stoffe für Männer- und Knaben-Anzüge sind die Erzeugnisse der Tuchfabriken Gebrüder Zimmermann, Schässburg, und Grohmann & Herbert Hermannstadt. In grosser AUSWAHL zu haben bei: JOSEF SANDER in Kronstadt Klostersgasse 15.

Freunde! Bekannte! Verschönt eure Wohnung mit Waren von TELLMANN & WOZET, Kornzeile Grösste AUSWAHL in Bettgarnituren und Tischdecken Teppiche in allen Grössen, sowie Läufer Vorhangstoffe, Stores und Linoleum.

Volksgenossen!

Wenn Ihr nach Kronstadt kommt so geht am Marktplatz nicht beim Geschäft des AUGUST GROSS

vorüber.

August Gross.